

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 25 (1949-1950)
Heft: 4

Rubrik: Briefe an die Herausgeber : die Seite der Leser

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



BRIEFE AN DIE HERAUSGEBER

Die Seite der Leser

Deutsche Parlamentarier im Bundestag

Sehr geehrte Herren!

Als ein deutscher Student, der letztes Jahr die Vergünstigung genoß, in einer schweizerischen Hochschule studieren zu dürfen, schicke ich Ihnen die nachfolgenden wörtlichen Zitate aus Voten deutscher Parlamentarier:

ABGEORDNETER DR. RICHTER (*Nationale Rechte*) am 22.9.1949:

« Welches Leid hat die Entnazifizierung unserem Volke in der Stunde seiner größten Not zusätzlich gebracht! »

*

ABGEORDNETER DR. LEUCHTGENS (*Nationale Rechte*) am 23.9.1949:

« Zur Wiedergutmachung gehört auch die Fürsorge für die Beamten, die man infolge der Entnazifizierung vielfach aus ihren Ämtern herausgeschleudert und auf ganz geringe Bezüge gesetzt hat. Man muß sie entweder wieder einstellen oder voll pensionieren. Infolge der Entnazifizierung ist ein ungeheurer Jammer in die Menschheit gebracht worden. » (*Also nicht die Nazifizierung, sondern die Entnazifizierung war ein Verbrechen an der Menschheit!*)

*

ABGEORDNETER LORITZ (*Wiederaufbauvereinigung*) am 22.9.49:

« Genau so wie Schlesien gehört auch Deutsch-Böhmen zu uns, zu Deutschland. Deutsch-Böhmen ist genau so deutsches Gebiet wie Schlesien und Ostpreußen! »

*

ABGEORDNETER DR. ETZEL (*Bayernpartei*) am 23.9.1949:

« Wir wollen Deutschland, Deutschland aber gibt es nicht ohne Österreich und ohne die Länder der Sowjetzone. Glauben Sie nicht, daß es möglich wäre, Österreich nochmals wie im Jahre 1938 gegen seinen Willen mit Gewalt auszuschließen. » (*U.W. erfolgte im Jahre 1938 der gewaltsame Anschluß Österreichs an das Dritte Reich!*) « Wir dürfen uns nicht verhalten wie das Huhn, um das ein Kreidekreis gezogen worden ist. » (*Sehr aufschlußreich! Das Resultat des Hitler-Krieges ist natürlich schon längst vergessen.*)

*

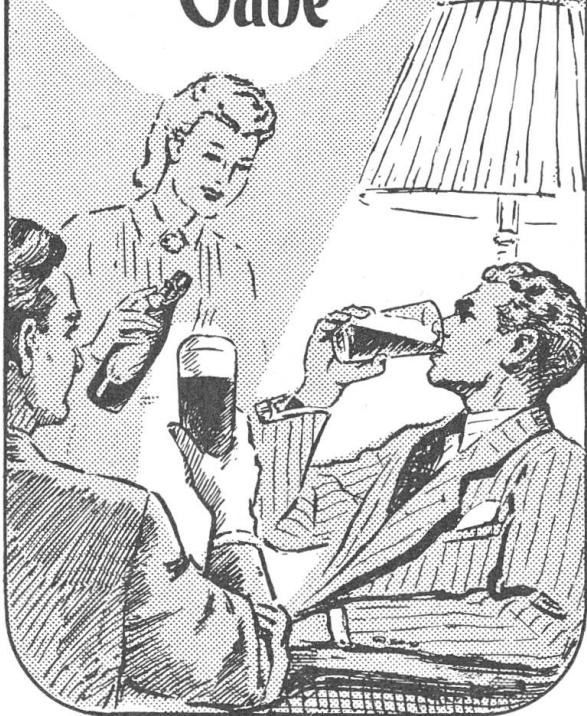
ABGEORDNETER EVERS (*Deutsche Partei*) am 22.9.1949:

« Das Land Österreich ist ein Land, das nicht nur der Zunge, sondern auch der

Hätt' ich **FORMITROL** genommen,
Wär' es nicht so weit gekommen

Tuben zu 30 Pastillen Fr. 1.55 In Apotheken und Drogerien
Dr. A. Wander A. G., Bern

Ein gutes Bier ist eine gute Gabe



Wohnungen

Möblierte und unmöblierte Zimmer werden schöner und gemütlicher durch die Befolgerung der Anregungen, welche Berta Rahm in ihrem reizenden Buch „**Vom möblierten Zimmer bis zur Wohnung**“ bietet. Der kleine Geschenkband enthält 230 Zeichnungen der Verfasserin. Er ist beim Schweizer-Spiegel-Verlag in Zürich herausgekommen und in jeder Buchhandlung erhältlich.



Kultur nach zu uns als Brudervolk gehört.» (Österreich dürfte sich für diese «Brüder» bedanken!)

*

ABGEORDNETER DR. SEELOS (*Bayernpartei*) am 22.9.1949:

«... lassen Sie uns aber das Recht, daß unser Herz warm schlägt für unser Brudervolk Österreich! » (*Schon wieder!*)

*

ABGEORDNETER DR. RICHTER (*Nationale Rechte*) am 22.9.1949:

« Man hat in den letzten Jahren sich nicht entblöden können, dem deutschen Volke groß aufgemachte Rechnungen zu präsentieren über die Vergehen, die einzelne unseres Volkes, wie das bei jedem Volke vorkommen kann, begangen haben. Wenn man schon von Verbrechen gegen die Menschlichkeit spricht, dann glaube ich, meine Damen und Herren, wir könnten wohl auch mit einer Gegenrechnung kommen, die nicht sehr klein ausfallen dürfte. Wenn man überhaupt von Verbrechen gegen die Menschlichkeit spricht, dann muß man zuallererst das größte Verbrechen, das jemals gegen die Menschlichkeit begangen worden ist, hervorheben, nämlich die viehische Vertreibung von Millionen Deutscher aus den urdeutschen Ostgebieten. » (*Beifall rechts und in der Mitte.*) « Dieses Land ist deutsch seiner Geschichte nach. Denn zu einer Zeit, als die Bringer einer Überkultur aus dem Osten noch nomadisierend in der Gegend des Unterlaufs der Wolga herumtobten, saßen bereits unsere Vorfahren, deren außerordentlich hohe Kultur von jedem Wissenschaftler anerkannt wird, im Raume von Memel bis herunter nach Österreich. Wenn man heute in Memel oder Königsberg, in Danzig oder in Breslau, in Reichenberg, Außig, Eger oder Krummau kein deutsches Wort mehr hört, dann reden die Steine nach wie vor eine beredte deutsche Sprache. » (*Vor allem die Steine von Lidice!*) « Dann sprechen die Kulturschöpfungen, die Werte, die diese Länder aufzuweisen haben, so deutlich für das, was das Deutschland dort

geleistet hat, wie die Leistungen gewisser Lieblingskinder gewisser großer Mächte, die sie in diesem Raum aufzuweisen haben und die in zerstörten Dörfern und Städten durch abgedeckte Dächer, herausgerissene Fenster und Türen zum Ausdruck kommen, ebenfalls eine sehr bedeute, allerdings slawisch-ostische Sprache sprechen. » (Mit einem Wort: Nur am deutschen Wesen kann die Welt genesen.) « Ihr wollt Europa retten? Rettet zuerst Deutschland, dann werdet ihr Europa retten können! » (Natürlich das « Neue Europa », wie es sich Hitler vorstellte.)

*

ABGEORDNETER EVERS (*Deutsche Partei*) am 22.9.1949:

« Die Demokratie der Weimarer Zeit ist an ihrer Haltungslosigkeit, ich möchte sagen an ihren ungebügelten Hosen, zugrunde gegangen. Wir deutschen Menschen und gerade die unpolitische Masse will einen Aufblick haben, sie will verehren, sie will sagen: Hier wird repräsentiert. » (Jetzt wissen wir's. Zackig und stramm den Arm zum Heilgruß erhoben! Hoffnungslos!)

Die Geistesverfassung, die aus solchen Redeblüten spricht, zeigt uns, wie schwer es wirkliche Demokraten — die es hier auch gibt — in Deutschland haben.

R. S. in B.

Frauen und Skisport

Boshaft Männer behaupten, ein Teil der Frauen und Mädchen, die mit Skiern ins Weekend oder in die Ferien fahren, täten alles andere, nur nicht skifahren. Eine läppische Verleumdung! Es gibt wahrscheinlich bedeutend mehr Skifahrer, die die schönsten Stunden eines Wintertages bei einem Jaß zubringen (wozu sie selbstredend das volle Recht haben) als Skifahrerinnen, die Tee und Patisserie einer Fahrt in der gleißenden Sonne vorziehen.

Ich glaube, uns Männer sollte vielmehr der Übereifer beunruhigen, mit dem vor allem die Mädchen dem Skisport huldigen, ein Übereifer, der schon beim Kaufe



Ein gequälter Magen

der infolge Störungen leidend ist, wird durch eine zielbewußte Magen-Kur mit Helvesan-4 seine nervösen Störungen verlieren und wieder

schmerzlos verdauen!

Dank der prompten Hilfe von Helvesan-4, den speziellen Kräutertabletten für den Magen, vertragen Sie die Speisen wieder besser und essen Sie wieder mit Freude.

Helvesan-4

lindert Blähungen, verhütet saures Aufstoßen, bekämpft Übersäuerung, schützt die empfindlichen Magenwände und beugt gegen Schmerzen und Krämpfe vor. Man nehme Helvesan-4 so lange ein, bis die Magenbeschwerden ausgeheilt sind, Schachtel Fr. 3.50. Sollten Sie an Stelle von Kräutertabletten einen Kräuterextrakt bevorzugen, dann raten wir Ihnen zu

Hausgeist-Balsam

mittlere Flasche Fr. 3.75, ein ausgezeichnetes flüssiges Magen-Heilmittel für Sie. Erhältlich in Apotheken und vielerorts in Drogerien, wo nicht, durch Kräuter-Hauptdepot: Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1.



der Skier fatale Folgen hat: statt leichte Eschenbrettli kauft man sich schwere Hickoryhölzer, wenn möglich mit Stahlkanten und Bindungen mit allen Schikanen. Dazu leistet man sich noch mittelschwere bis schwere Skischuhe.

Gewichtige und lange Skier erschweren auch einem Schwerathleten das Erlernen des Skilaufes, den Frauen und Mädchen aber bedeutet jede Minute auf zu langen und zu schweren Skiern ein Kampf mit den Ungetümen an den Füßen. Jeder Versuch, die Skier in eine andere Richtung zu bringen, erfordert unverhältnismäßig viel Kraft. Die verstärkten Kanten, die dem routinierten Fahrer einen bessern Halt geben, verursachen beim Anfänger Serien von Stürzen. Schwere Skier und Schuhe ermüden auch beim Aufstieg viel schneller als eine leichte Ausrüstung.

Übereifer kann man es nennen, daß Frauen und Mädchen im allgemeinen zu schwierige Touren machen, zuviel auf der Piste fahren und zuwenig im nicht ausgefahrenen Gelände, das keine anstrengenden Steigungen und keine zu langen und zu steilen Abfahrten enthält. Lange und anstrengende Touren machen auch einen Mann müde, aber die Müdigkeit setzt ihm weniger zu. Wenn nach Strapazen Hunger und Durst gelöscht sind, Wärme und Ruhe die neu erwachten Lebensgeister prickelnd durch die Muskeln treiben, erlebt er eines der schönsten Gefühle, die er kennt. Die Frau erlebt, wie mir scheint, die Müdigkeit selten als ein angenehmes Erlebnis, Müdigkeit ist bei ihr fast immer gleichbedeutend mit Erschöpfung.

Woher kommt wohl dieser Übereifer, der den Frauenskisport in eine so unerfreuliche Richtung gedrängt hat? Ich glaube, daran ist im Grunde ein falsches Sportideal schuld. Die Frauen und Mädchen haben das Sportideal der Männer übernommen, das die Entwicklung der Kraft und die Steigerung der körperlichen Leistung in den Vordergrund stellt. Es gibt gewiß manches, das die Sportideale der Männer und Frauen verbindet, die Betätigung des Spieltriebes, die Förderung der Gesundheit, das Erlebnis der Natur. Aber das weibliche Geschlecht hat ein besonderes letztes Ziel der körperlichen Erziehung, das ist die Erhaltung und Entwicklung der körperlichen Anmut. Die groteske Körperhaltung mancher skifahrenden Frau, das erbarmungswürdige Bild des immer wieder stürzenden Mädchens sind die deutlichsten Beweise dafür, daß der Frauenskisport das höchste Ideal der weiblichen Körperbildung aus den Augen verloren hat.

Übrigens fühlen schon die Schulmädchen, daß der turnerische Wettbewerb mit den Knaben zu einem bestimmten Zeitpunkt aufhören muß; und die Knaben wissen es dann ohne weiteres, daß die Mädchen auch in der Körperbildung einem andern Ziele zustreben. Aber es ist später schwer, inmitten einer falschen Sportströmung sich auf die richtige Art und auf das zuträgliche Maß der körperlichen Betätigung zu besinnen. Es ist doppelt schwer, weil die Mehrheit der Männer für den richtigen weiblichen Skisport wenig Verständnis haben. Aber es wäre das einzige Richtige.
Max Groß.

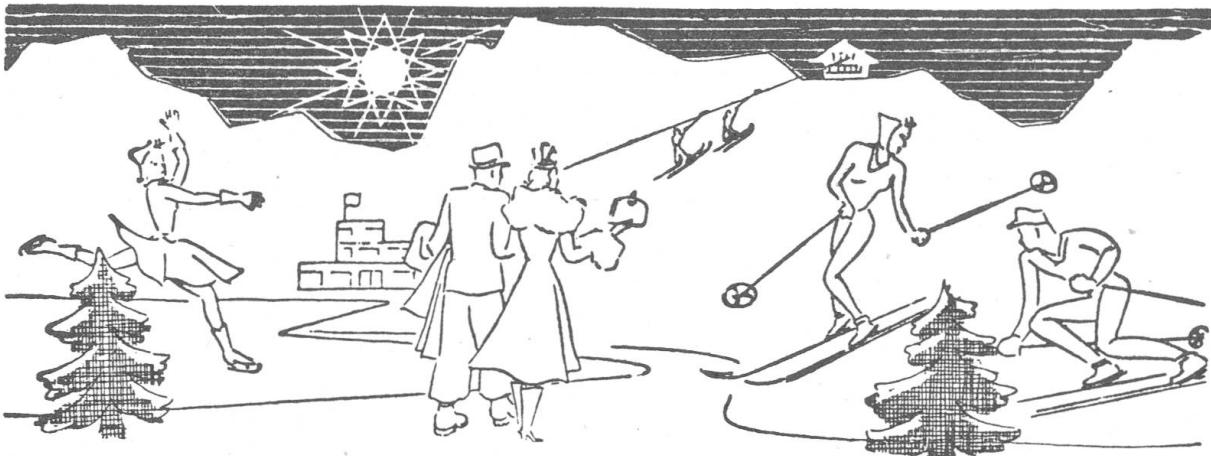
D R . M E D . H . U N D A . S T O N E

DER ARZT GIBT AUSKUNFT

Beantwortung aller Fragen des Geschlechtslebens

*Mit einem Vorwort von Dr. med. Hedwig Kuhn, Frauenärztin in Bern
Mit Abbildungen, gebunden Fr. 17.40 · Durch jede Buchhandlung*

SCHWEIZER-SPIEGEL VERLAG · HIRSCHENGRABEN 20 · ZÜRICH 1



WINTERFERIEN IN DER SCHWEIZ

Kleiner Führer durch Hotels und Kinderheime

Zu den erwähnten Zimmer- und Pensionspreisen ist ein vom Schweiz. Hotelier-Verein beschlossener und von der Eidg. Preiskontrollstelle genehmigter Heizungssteuerungszuschlag von Fr. 1.— bis 2.—, je nach Hotelkategorie, hinzuzurechnen. * Fließendes Wasser in allen Zimmern. ° Teilweise fließendes Wasser.

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Adelboden:	(033)				
Hotel Adler und Kursaal*	833 66	15.— bis 18.50 pauschal 135.— bis 162.—	Pension Brunella Garni*	312 20	Zimmer mit Frühstück ab 6.50
Hotel Huldi*	832 23	14.50 bis 18.—	Chalet Methfessel*	311 05	4-Z' Wohnung m. Einzelzimmern
Hotel Bristol-Oberland	833 26	ab 14.—	Appt.-House Hans Burgermeister*	318 94	Massage, Fußpflege, Bäder
Institut Zimmerli	833 46	lt. Anfrage	Kinderkurheim Arosa, vorm. Dr. Pedolin	314 26	ab 12.—
Amden ob Weesen:	(058)		Kinderheim Luginsland	314 92	ab 12.—
Pension Montana*	461 17	10.50 bis 12.—	Beatenberg:	(036)	
Hotel-Pension Sonne*	461 34	9.— bis 10.—	Hotel Beauregard°	49 28	10.50 bis 11.50
Arosa:	(081)		Christl. Erholungsheim « Silberhorn »	49 14	9.—
Hotel Bellevue	312 51	pauschal 24.—	Bergün:	(081)	
Hotel Alpina*	316 58	pausch. 22.—	Kurhaus u. Sporthotel weißes Kreuz*	271 61	13.— bis 15.—
Pens. Chalet Müller*	316 41	ab 20.— pausch.	Braunwald:	(058)	pauschal
Pension Montana	316 15	pauschal 18.—	Pension Sunnehüsli	722 16	12.—
Hotel-Pension Beau Rivage*	313 60	ab 18.—	Celerina:	(082)	
Hotel-Pension Hold*	314 08	15.50 bis 20.—	Hotel Posthaus*	332 73	ab 14.—
Hotel Viktoria*	312 65	15.— bis 20.—	Chur:	(081)	
Hotel Orellihaus, alkoholfrei°	312 09	W.-Pausch.-Pr. 112.— bis 128.—	Hotel Steinbock*	236 23	18.— bis 23.—
Hotel Berghus	315 29	ab 15.50	Hotel Stern°	235 55	14.— bis 15.—
Sporthotel Merkur*	311 11	16.— bis 18.50	Hotel Weißes Kreuz	231 12	ab 9.—
Hotel Metropol*	310 58	ab 16.—	Rätisches Volkshaus alkoholfrei*	230 23	Zimmer ab 3.20
Villa Dr. Herwig*			Rest. Rätushof		
Kurhaus mit ärztl. Leitung	310 66	ab 14.50	B. Stiefenhofer-Fetz	231 20	
Hotel Juventas*	311 17	16.— bis 18.50			
Hotel Touring*	310 87	13.50 bis 18.—			
Hotel Belvédère und Tanneck*	313 35	ab 14.—			
Sporthotel Obersee*	312 16	ab 14.—			

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Davos-Platz: Hotel Alte Post ^x	(083) 35403	ab 13.50	Kinderheim u. alpine Schule «Montesano»	94337	
Sporthotel Albana ^x	35841	ab 13.—	Charlys Tea-Room, Ch. Reuteler	94544	
Privat-Hotel Belmont ^x	35032	13.— bis 16.—	Tea-Room-Confiserie «Pernet»	94128	
Konditorei Schneider Stacher's Milk Bar (Palace-Hotel)	36441 36564		Coiffure Dames et Mes- sieurs, Salon Emile Parfumerie-Coiffure	94329	
Schweizerische Alpine Mittelschule	35236	Monatlich 350.— bis 450.—	E. Jutzeler		
H. Hildering, Radio	35029				
Ebnat-Kappel: Hotel Ochsen	(074) 72821	12.50	Heiden: Hotel-Restaurant Gletscherhügel ^x . . .	21	ab 14.—
Einsiedeln: Hotel Pfauen ^x	22	14.— bis 17.50	Hohfluh (Hasliberg): Hotel Alpenruhe ^x . . .	(036) 402	ab 13.—
Hotel Taube	140	12.50 bis 13.50		(036)	
Hotel zur Sonne ^x	24	11.— bis 14.—	Interlaken: Hotel Metropole und Monopole ^x	1586	17.— bis 19.50
Hotel Sihlsee ^x	172	ab 10.—	Hotel Harder-Minerva ^x	758	13.50 bis 14.—
Engelberg: Pension Schönenegg . . .	(041) 77389	ab 10.50	Hotel Neuhaus	510	
Flims: Hotel Bellevue ^x	(081) 41232	ab 13.50 b. 15.50	Confiserie-Tea-Room Eckenberg	239	
Flims-Fidaz: Kurhaus Fidaz ^x	(081) 41233	12.— bis 14.50	Restaurant, Confiserie u. Tea-Room Schuh Confiserie-Tea-Room P. Deuschele	218	Diners ab 4.50
Flims-Waldhaus: Schloßhotel ^x	(081) 41245	14.50 bis 18.—	Kandersteg: Grand Hotel Victoria und Hotel Ritter ^x .	(033) 82101	15.50 bis 20.—
Pension Suliva ^x	41265	ab 10.—	Klosters: Hotel Vereina ^x	(088) 38161	ab 20.—
Kinderheim Schlosser ^x	41152	ab 8.—	Hotel Bündnerhof . . .	38450	13.— bis 15.50
Konditorei-Tea-Room Krauer	41251		Rest.-Gasth. Casanna .	38229	ab 13.—
Konditorei-Tea-Room E. Vogt	41209		Pension Chalet Linard	38286	ab 13.—
Flums: Hotel Gamperdon	(085) 83124	ab 11.—	Kinderheim B. Wild .	38121	10.50 bis 11.—
Flums-Berg: Hotel Alpina	(085) 83232	ab 11.50	Confiserie-Tea-Room à Porta	38496	
Skihaus und Ferien- heim «Alte Sektion»	83266	ab 10.50	Café Gotschna-Stübl .		
Pension Mittelwald . .	83105	ab 10.—	Küblis: Bahnhofrestaurant . .	(081) 54343	
Pension Mätzwiese . .	83128	8.50 bis 9.—	Landquart: Hotel und Bahnhof- buffet ^x	(081) 51214	ab 12.—
Frutigen: Hotel Falken	(083) 80168	ab 9.50	Langwies: Hotel Bahnhof ^x	(081) 45176	13.— bis 14.—
Bahnhofbuffet	80309	Erstkl. Küche	Hotel Strela	45152	ab 12.—
Gstaad: Hotel Bernerhof ^x . . .	(030) 94251	ab 23.— pausch.	Lauterbrunnen: Hotel Staubbach ^x . . .	(036) 4201	10.50 bis 12.50
Hotel Bellerive-Seehof ^x	94560	ab 17.50			Wochen- pauschalpreise
Viktoria-Hotel ^x (Le Refuge)	94431	ab 14.50	Lenzerheide: Posthotel ^x	(081) 42160	ab 133.—
Hotel National u. Tea- Room Rialto ^x	94488	ab 14.—	Konditorei Tschumi, Tea-Room	42158	
Chalet-Hotel Alpen- blick ^x	94534	ab 13.50			

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Litzirüti: Restaurant Rütihof . .	(081) 31128		Alpines Privat- Kinderheim	54268	ab 7.50 f. Kinder
Montana: Pension Chalet du Lac ^x	(027) 52114	10.50 bis 11.50	St. Moritz: Hotel Albana ^x	(082) 33121	ab 23.50
Pany ob Küblis: Hotel-Kurhaus Pany ^x	(081) 54371	ab 11.50	Hotel La Margna ^x	33551	ab 23.50
Parpan: Hotel Stätzerhorn . . .	(081) 43174		Hotel Monopol ^x	33263	ab 21.50
Pontresina: Palace-Hotel ^x	(082) 66471	ab 20.—	Hotel Stefani	33841	ab 17.—
Park-Hotel ^x	66231	ab 18.—	Hotel Waldhaus ^o	33852	ab 16.50
Hotel Bernina ^x Familie Schmid . . .	66221	ab 15.—	« Bellaval », alk.freies Hotel	33291	
Pension u. Restaurant Bahnhof	66242	ab 13.50	Restaurant Steinbock	33024	
Kinderheim Kober . . .	66424	ab 9.—	Tiefencastel: Hotel Albula ^x	(081) 25121	Zimmer ab 3.80
Rigi-Staffelhöhe: Hotel Edelweiß ^x . . .	(041) 60133	ab 12.25	Trogen: Gasthaus-Pension Linde	(071) 94312	8.50 bis 10.—
Ringgenberg: Pension Eden (alkoholfrei)	1018	ab 9.— , Vor- u. Nachsaison 8.—	Unterwasser (Tgb.): Hotel Säntis ^x	(074) 74141	ab 14.—
Saanenmöser: Sporthotel ^x	94442	18.50 bis 23.—	Walzenhausen: Hotel Rheinburg ^o	(071) 44513	ab 10.—
Saas-Fee: Hotel-Pension Alphubel ^x	(028) 78133	11.— bis 16.50	Hotel Linde	44562	ab 9.50
Samedan: Hotel Bernina ^x	(082) 65421	ab 20.— Altbau: 13.50 bis 15.—	Hotel-Pension Sonne	44683	ab 9.50
Golfhotel des Alpes ^x .	65262	Neubau: 15.— bis 17.—	Hotel-Pension zur frohen Aussicht	44431	lt. Prospekt
Hotel Terminus ^x . . .	65336	13.— bis 15.—	Wengen: Terminus-Hotel Silberhorn ^x	(036) 34141	15.—
Alkoholfreies Restaurant ^x	65429	13.— inkl. Service	Hotel und Tea-Room Schönegg ^x	4406	ab 14.—
Pension Engiadina . . .	65419	Zimmer ab 3.80 bis 4.50	Wilderswil: Hotel Jungfrau ^x	(036) 197	10.75 bis 11.50
Haus Fimian	65219	Zimmer mit Frühst. ab 4.—	Wildhaus: Hotel Acker ^x	(074) 74221	11.50 bis 15.—
Pults Café-Pastizeria .	65235	Appartement à 4 Zimmer 600.— p. M.	Hotel Alpenblick ^x	74220	ab 11.—
Seebenalp/Oberterzen: Hotel Seebenalp	(085) 85223	12.— bis 14.—	Kinderheim « Steinrüti »	74295	ab 6.50
St. Antönien: Hotel-Pension Waldheim	(081) 54268		Wolfhalden: Pension Rätia	348	ab 9.50
Hotel und Pension Rhätia ^x	54361	ab 11.—	Wolfhalden-Hub: Gasthaus-Pension Fernsicht	44555	ab 8.—
		ab 10.—	Zweisimmen: Hotel Post ^x	(030) 91228	ab 12.—